



Flüchtlinge

Mechanismen des Ausschlusses

Präsentation

INHALT

Folien aus einer PowerPoint-Präsentation von Herbert Leuninger
vom 29.5.2007 beim Diakonischen Werk Hamburg

ANMERKUNG

Das PowerPoint-Dokument als solches konnte nicht wieder hergestellt
werden.



Equal



Flüchtlinge und Integrationspolitik



Equal



Flüchtlinge und Ausschlusspolitik



Equal

Diakonie 
Hamburg
Thesen

2006

zur Integrationspolitik in Hamburg

Flüchtlinge

- ➔ In Hamburg leben 75.000 Menschen mit einem **befristeten Aufenthaltsrecht**,
- ➔ 4.300 **AsylbewerberInnen** und über
- ➔ 10.000 Menschen mit einer **Duldung**.
- ➔ Die Zahl derjenigen, die sich gänzlich **ohne legale Papiere** hier aufhalten, kann nur geschätzt werden.



Equal



Mechanismen des Ausschlusses



Equal



Ausschluss durch
SPRACHE



Equal

1984



**Ausschluss durch
SPRACHE**

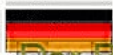


Equal

1998



Schengen-Romantik



Der Bundes-
innenminister:



Ein beachtlicher Fortschritt gelang dem deutschen Vorsitz mit der Annahme der Leitlinien für einen Aktionsplan zur Bekämpfung der Zuwanderung, u.a. aus dem Kosovo und dem Maghreb. Wie bereits bei der Bekämpfung der illegalen Einreise von Kurden aus dem Irak und der Türkei in den Schengen-Raum in der ersten Hälfte dieses Jahres geht es erneut darum zu verhindern, dass Mittel- und Westeuropa zum Zielgebiet eines Zustroms illegaler Migration und damit einhergehender Kriminalität wird.

Ausschluss durch
SPRACHE



Equal

2007

„Für mich hat immer auch der Gedanke eine Rolle gespielt, dass eine **Sammelunterkunft** irgendwo auf dem Land, in der 50 junge Männer den ganzen Tag **Herumgammeln**, die Bevölkerung aufregt“



Günther Beckstein (CSU)
als Bayerischer Innenminister

**Ausschluss durch
SPRACHE**



Equal

2007

"Eine **Zuwanderung** von
Zehntausenden in die
Sozialsysteme wird es mit mir
nicht geben."

**Günther Beckstein (CSU)
als Bayerischer Innenminister**

**Ausschluss durch
SPRACHE**



Equal

1999

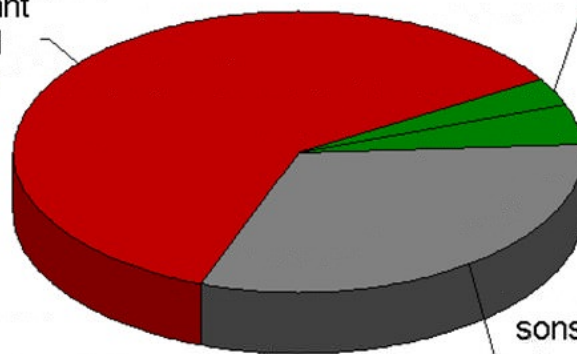


1999

Entscheidungen des Bundesamtes

insgesamt: 135.504

abgelehnt
82331
60,7%



anerkannt
4114
3,0%

Abschiebeschutz
6174
4,6%

sonstwie erledigt
42912
31,7%

**Ausschluss durch
STATISTIK**



Equal

1999

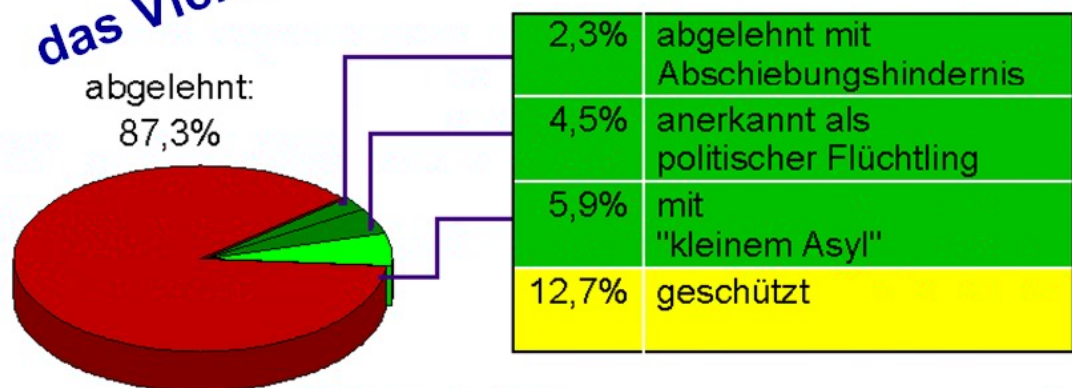


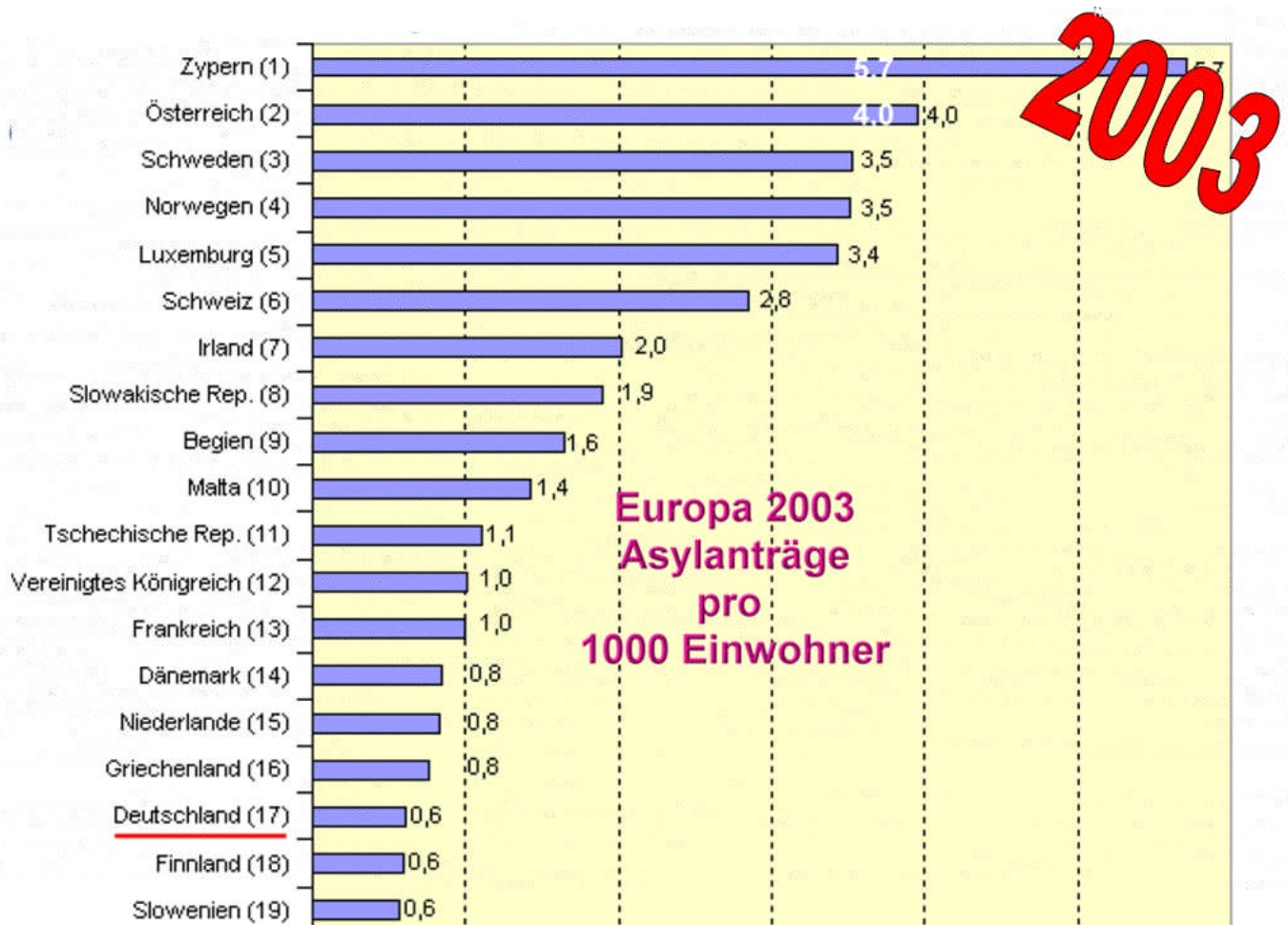
1999

Entscheidungen des Bundesamtes

ohne sonstige Erledigungen: 92.592

das Vierfache von 3%







Equal





Equal

1997



A



Equal

1997





Equal



Ausschluss bei
EXISTENZSICHERUNG



Equal

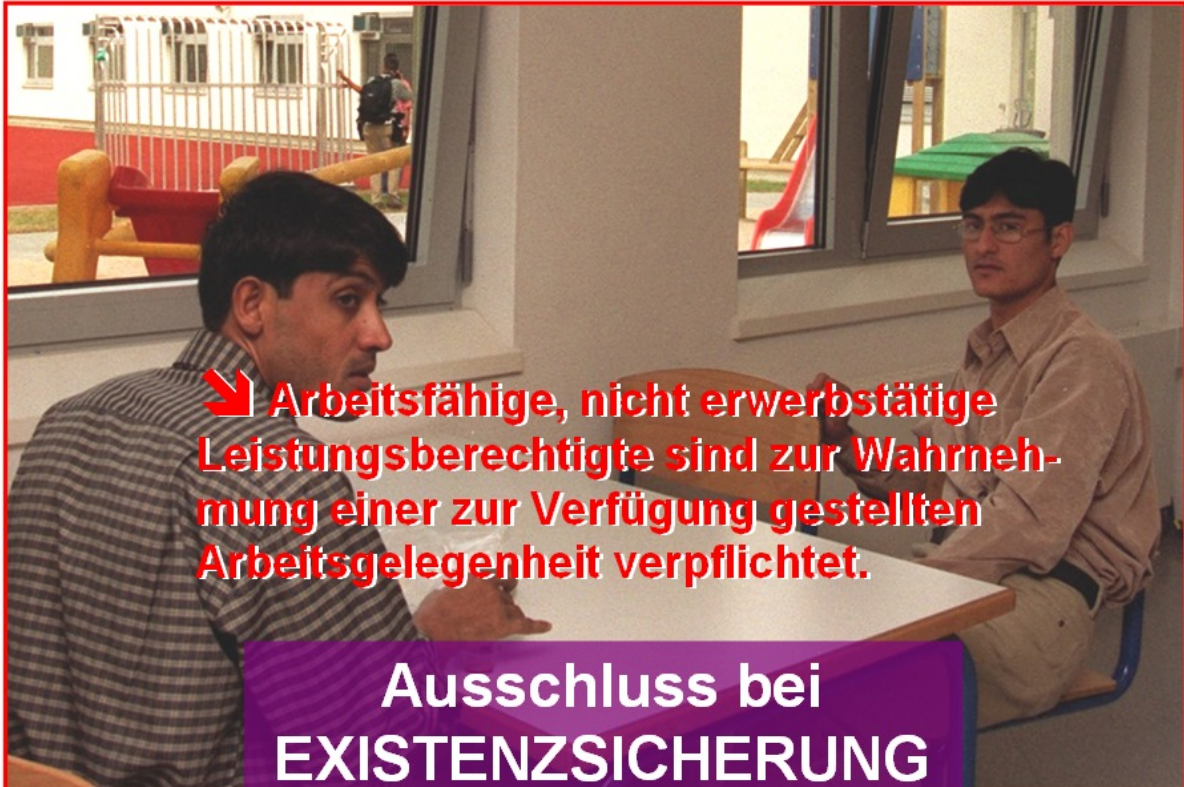
Arbeitsverbot





Equal

Zwangsarbeit





Equal

Gutscheine

Solidaritätskreis Asyl Hofheim

1984

- Partner und Nachbarn sein
- Begleiten und informieren
- Miteinander sprechen und feiern
- Sich selbst informieren
- In die Öffentlichkeit gehen

KONZEPT



Gutscheineinkauf und Pressekonferenz





Equal

Sachleistung





Equal

Lager



**Ausschluss bei
EXISTENZSICHERUNG**



Equal

Medizinische Versorgung



Behandlung akuter
Erkrankungen und
Schmerzzustände



**Ausschluss bei
EXISTENZSICHERUNG**



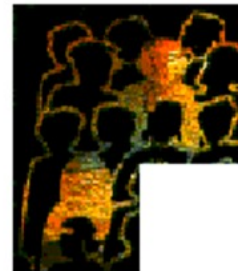
1993

Asylbewerberleistungsgesetz

1 Jahr

- Asylbewerber
- ausreisepflichtige Ausländer
- deren Familien

- Ausgrenzung aus BSHG
- 20% unter Existenzminimum
- Sachleistungsprinzip
- medizinisch unterversorgt
- Zwangsarbeit



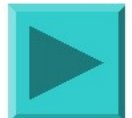


Equal 2005 HARTZ HARTZ IV



Kanzler mit VW-Personalchef Peter Hartz

und
die Auswirkungen
auf Migrant/innen
und Flüchtlinge



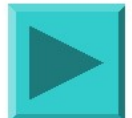


Equal

Hartz IV

Ausgeschlossen:

- Asylbewerber
- Personen im Flughafenverfahren
- Bürgerkriegsflüchtlinge
mit einer Aufenthaltsbefugnis
- Geduldete
- vollziehbar Ausreisepflichtige
– all deren Ehegatten und Kinder





Equal



**Ausschluss durch
ENTRECHTUNG**



Equal

Kinderflüchtlinge

Junge Flüchtlinge sind weitgehend rechtlos
gelten als unerwünschte Asylbewerber



Ihre Behandlung verstößt gegen die
KINDERRECHTSKONVENTION
der Vereinten Nationen

A



Equal

Residenzpflicht



A



Equal

1993

GRUNDGESETZ

Artikel 16 a

(1) Politisch Verfolgte genießen Asylrecht

**(2) Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen,
wer aus einem Mitgliedstaat der
Europäischen Gemeinschaften oder aus
einem anderen Drittstaat einreist, in dem
die Anwendung des Abkommens über die
Rechtsstellung der Flüchtlinge und der
Konvention zum Schutze der
Menschenrechte und Grundfreiheiten
sichergestellt ist...**

**Ausschluss im
ASYLRECHT**



Equal

GRUNDGESETZ

Von lauter "sicheren Drittstaaten" umgeben



Flüchtlinge, die über einen Nachbarstaat nach Deutschland einreisen wollen, haben keinen Anspruch auf Asyl und können abgewiesen oder zurück geschickt werden.

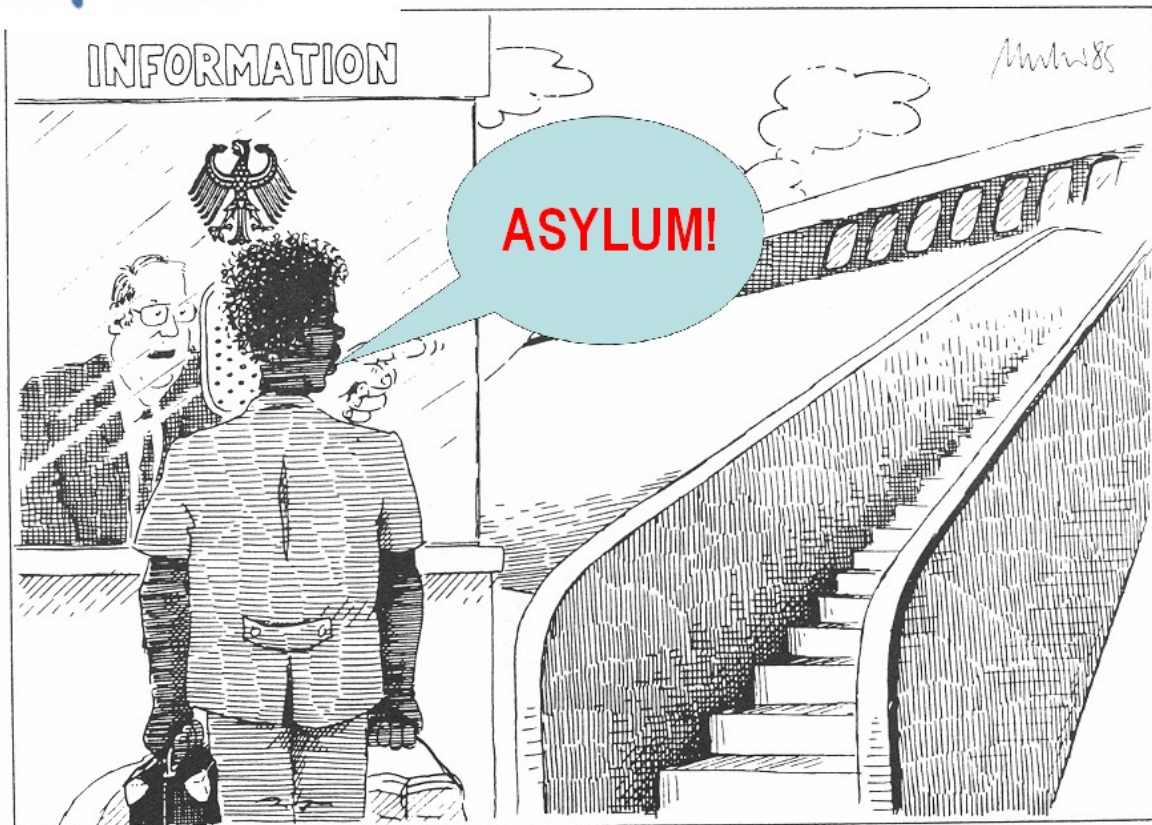


A



Equal

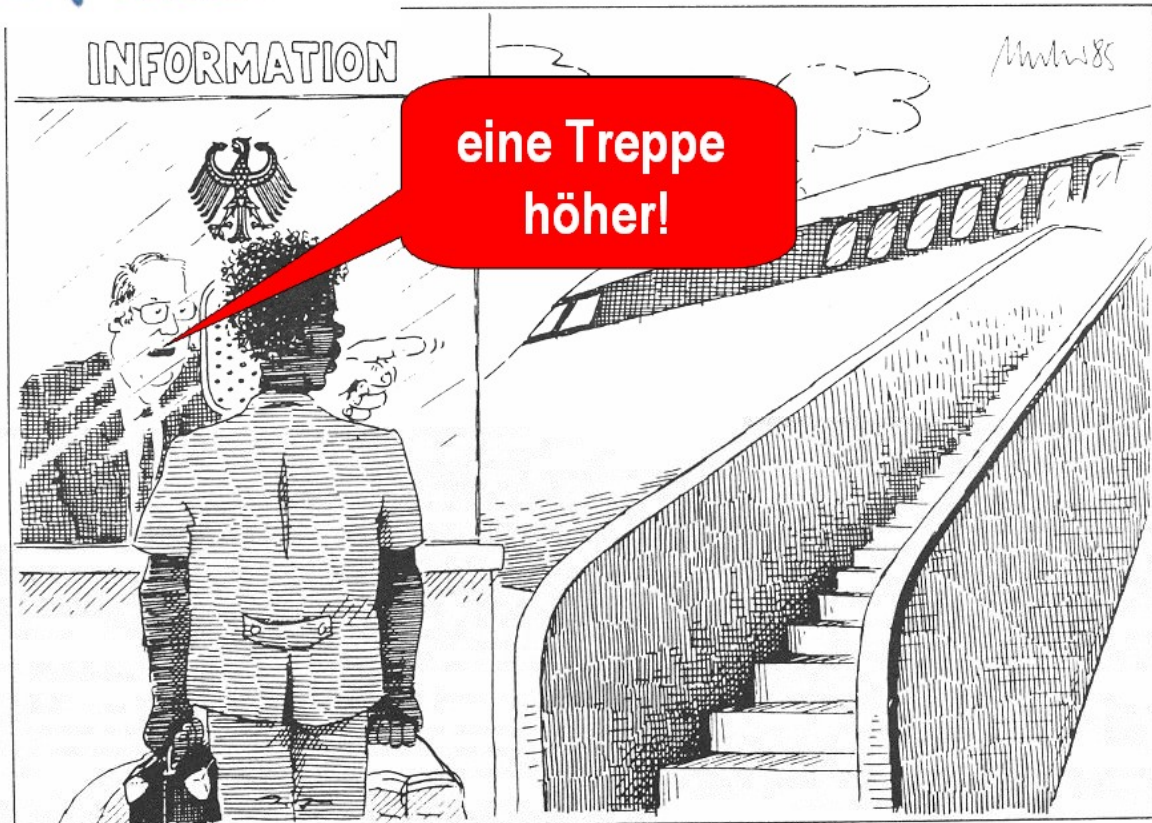
Flughafenverfahren





Equal

Flughafenverfahren





Equal

Abschiebehaft



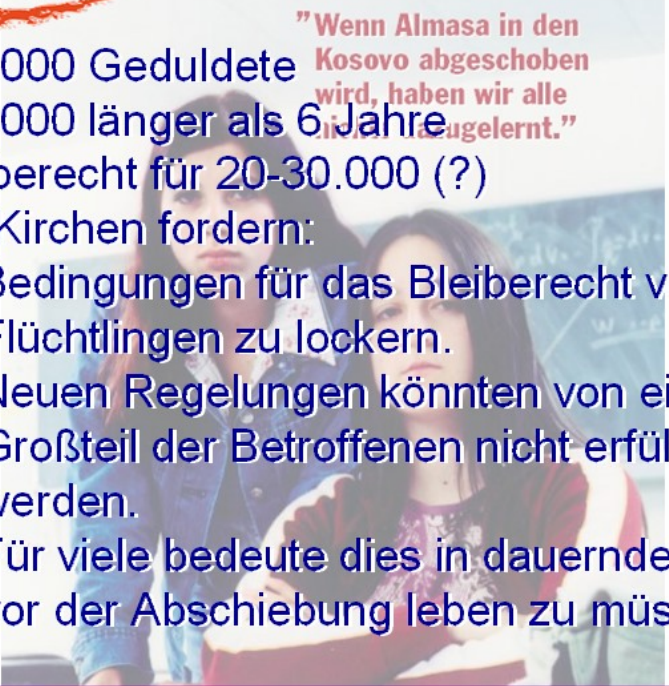
Ingelheim bei Mainz

**Ausschluss im
ASYLRECHT**



Equal

Duldungen

- 
- ➔ 180.000 Geduldete
- ➔ 100.000 länger als 6 Jahre
- ➔ Bleiberecht für 20-30.000 (?)
- ➔ Die Kirchen fordern:
- Bedingungen für das Bleiberecht von Flüchtlingen zu lockern.
 - Neuen Regelungen könnten von einem Großteil der Betroffenen nicht erfüllt werden.
 - Für viele bedeute dies in dauernde Angst vor der Abschiebung leben zu müssen.
- "Wenn Almasa in den Kosovo abgeschoben wird, haben wir alle nicht zugelehrt."

**Ausschluss im
AUSLÄNDERRECHT**



Equal

2002

Terrorismusbekämpfungsgesetz



**GLÄSERNE FLÜCHTLINGE –
VERDÄCHTIGE AUSLÄNDER**

**Ausschluss durch
GESETZ**



Equal



**Ausschluss durch
ABSCHOTTUNG**





Equal

2007





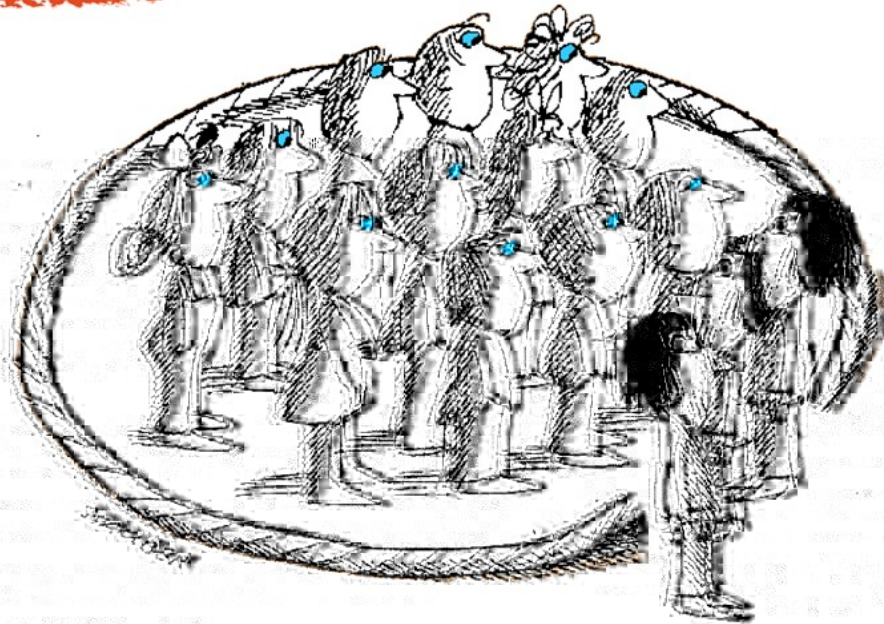
Equal

2007





Equal



**Mechanismen der
Integration**



Equal

Diakonie 
Hamburg
Thesen

2006

zur Integrationspolitik in Hamburg

Flüchtlinge

➔ Unabhängig von ihrem Status haben auch diese Menschen ein **Recht** auf

- Wohnen,
- Kinderbetreuung
- Beschulung
- Gesundheitsversorgung

**Mechanismen der
Integration**



Equal

Diakonie 
Hamburg
Thesen

2006

zur Integrationspolitik in Hamburg

Flüchtlinge

➔ Viele von ihnen haben sich trotz der extremen existenziellen Unsicherheit faktisch in diese Gesellschaft **integriert**:

- Sie sind erwerbstätig
- Sie wohnen in der Mehrzahl in regulären Wohnungen
- Sie sind in Nachbarschaftsstrukturen eingebunden
- Die Kinder gehen in den Kindergarten oder zur Schule



Equal

Diakonie 
Hamburg
Thesen

2006

zur Integrationspolitik in Hamburg

Flüchtlinge

- ➔ Ein umfassendes **Integrationskonzept** für diese Stadt kann deshalb an Flüchtlingen und Geduldeten nicht vorbeigehen.
- ➔ Gesicherte Lebensgrundlagen sind dafür eine Grundvoraussetzung.
- ➔ Hamburg muss sich deshalb in den Beratungen auf Bundesebene für ein gesichertes und dauerhaftes **Bleiberecht** bzw. eine Altfallregelung einsetzen.



Equal



Flüchtlinge und Integrationspolitik



Equal



Flüchtlinge und Ausschlusspolitik



Equal

Diakonie 
Hamburg
Thesen

2006

zur Integrationspolitik in Hamburg

Flüchtlinge

- ➔ In Hamburg leben 75.000 Menschen mit einem **befristeten Aufenthaltsrecht**,
- ➔ 4.300 **AsylbewerberInnen** und über
- ➔ 10.000 Menschen mit einer **Duldung**.
- ➔ Die Zahl derjenigen, die sich gänzlich **ohne legale Papiere** hier aufhalten, kann nur geschätzt werden.



Equal



Mechanismen des Ausschlusses



Equal



**Ausschluss durch
SPRACHE**



Equal

1984



**Ausschluss durch
SPRACHE**

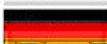


Equal

1998

Schengen-Romantik



 Der Bundes-
innenminister:

 Flüchtlinge

Ein beachtlicher Fortschritt gelang dem deutschen Vorsitz mit der Annahme der Leitlinien für einen Aktionsplan zur Bekämpfung der Zuwanderung, u.a. aus dem Kosovo und dem Maghreb. Wie bereits bei der Bekämpfung der illegalen Einreise von Kurden aus dem Irak und der Türkei in den Schengen-Raum in der ersten Hälfte dieses Jahres geht es erneut darum zu verhindern, dass Mittel- und Westeuropa zum Zielgebiet eines Zustroms illegaler Migration und damit einhergehender Kriminalität wird.

Ausschluss durch
SPRACHE SPRACHE



Equal

2007

„Für mich hat immer auch der Gedanke eine Rolle gespielt, dass eine **Sammelunterkunft** irgendwo auf dem Land, in der 50 junge Männer den ganzen Tag **Herumgammeln**, die Bevölkerung aufregt.“



Günther Beckstein (CSU)
als Bayerischer Innenminister

**Ausschluss durch
SPRACHE**



Equal

2007

"Eine **Zuwanderung** von
Zehntausenden in die
Sozialsysteme wird es mit mir
nicht geben."

**Günther Beckstein (CSU)
als Bayerischer Innenminister**

Ausschluss durch
SPRACHE



Equal

1999

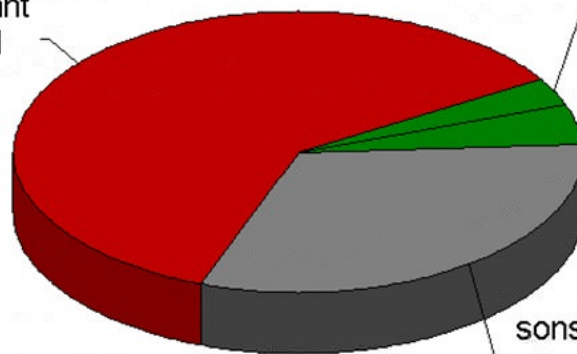


1999

Entscheidungen des Bundesamtes

insgesamt: 135.504

abgelehnt
82331
60,7%



anerkannt
4114
3,0%

Abschiebeschutz
6174
4,6%

sonstwie erledigt
42912
31,7%

**Ausschluss durch
STATISTIK**



Equal

1999

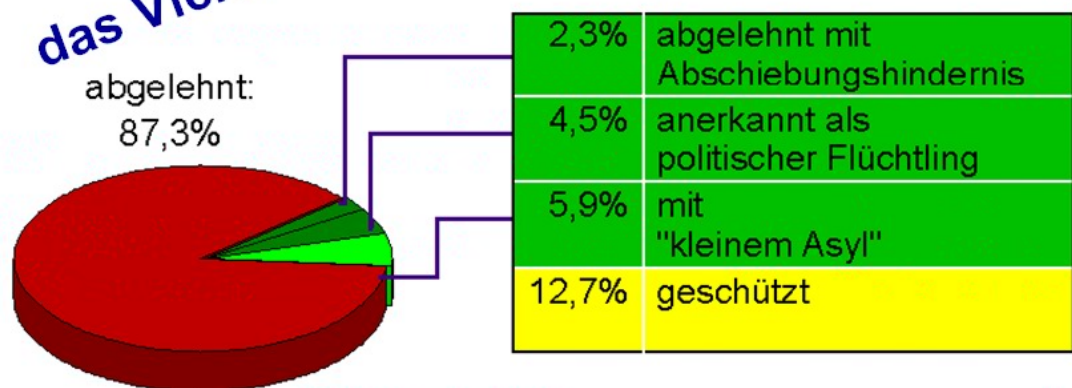


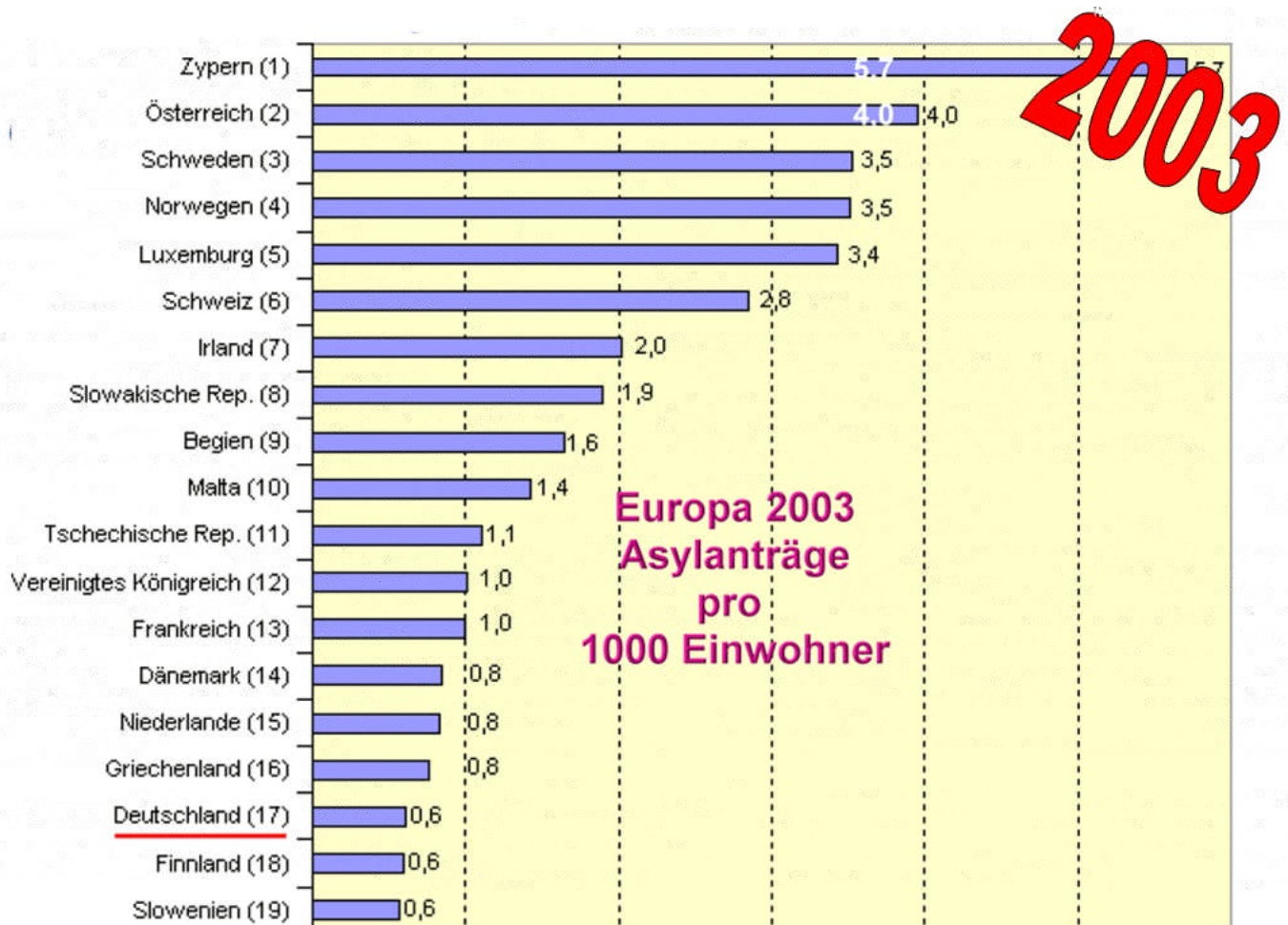
1999

Entscheidungen des Bundesamtes

ohne sonstige Erledigungen: 92.592

das Vierfache von 3%







Equal





Equal

1997



A



Equal

1997





Equal



Ausschluss bei
EXISTENZSICHERUNG



Equal

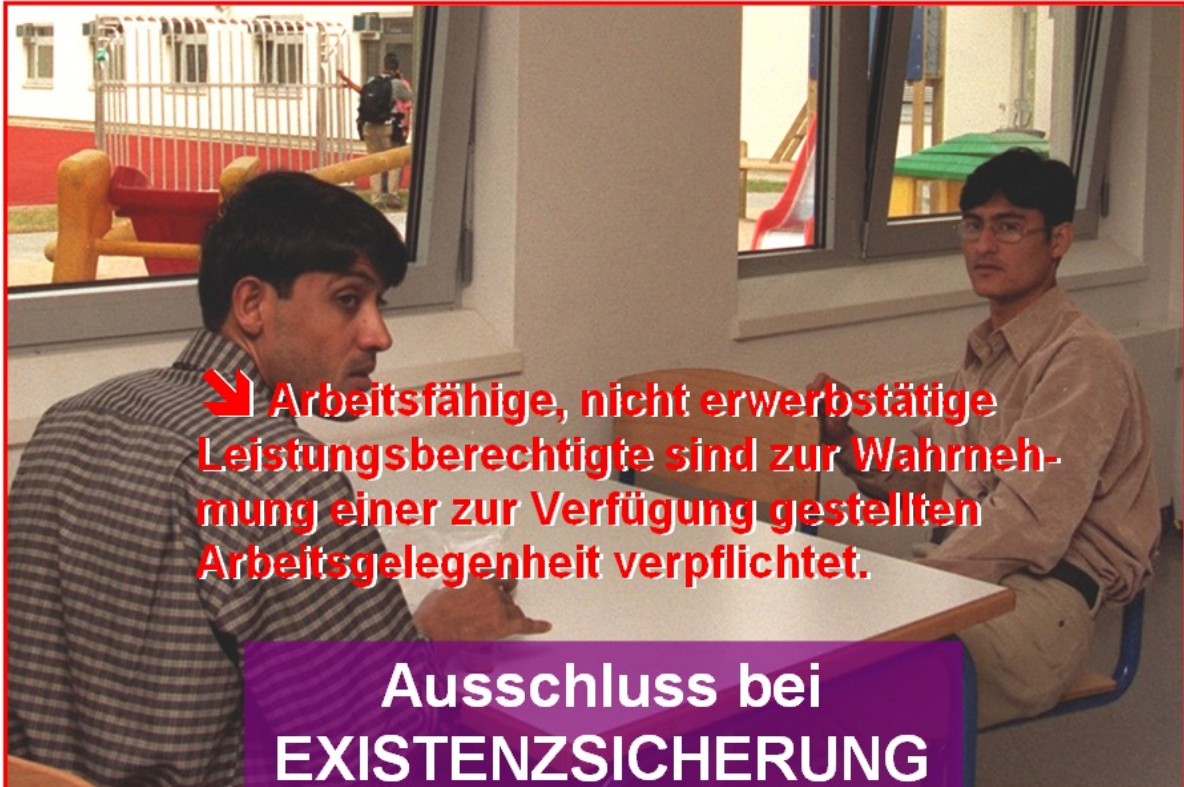
Arbeitsverbot





Equal

Zwangsarbeit



➔ Arbeitsfähige, nicht erwerbstätige Leistungsberechtigte sind zur Wahrnehmung einer zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheit verpflichtet.

**Ausschluss bei
EXISTENZSICHERUNG**



Equal

Gutscheine

Solidaritätskreis Asyl Hofheim

1984

- Partner und Nachbarn sein
- Begleiten und informieren
- Miteinander sprechen und feiern
- Sich selbst informieren
- In die Öffentlichkeit gehen

KONZEPT



Gutscheineinkauf und Pressekonferenz





Equal

Sachleistung





Equal

Lager



**Ausschluss bei
EXISTENZSICHERUNG**



Equal

Medizinische Versorgung



Behandlung akuter
Erkrankungen und
Schmerzzustände

**Ausschluss bei
EXISTENZSICHERUNG**



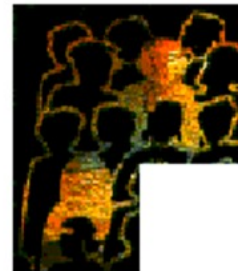
1993

Asylbewerberleistungsgesetz

1 Jahr

- Asylbewerber
- ausreisepflichtige Ausländer
- deren Familien

- Ausgrenzung aus BSHG
- 20% unter Existenzminimum
- Sachleistungsprinzip
- medizinisch unterversorgt
- Zwangsarbeit





Equal 2005 HARTZ HARTZ IV



Kanzler mit VW-Personalchef Peter Hartz

und
die Auswirkungen
auf Migrant/innen
und Flüchtlinge



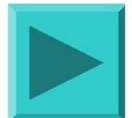


Equal

Hartz IV

Ausgeschlossen:

- Asylbewerber
- Personen im Flughafenverfahren
- Bürgerkriegsflüchtlinge
mit einer Aufenthaltsbefugnis
- Geduldete
- vollziehbar Ausreisepflichtige
– all deren Ehegatten und Kinder





Equal





Equal

Kinderflüchtlinge

Junge Flüchtlinge sind weitgehend rechtlos
gelten als unerwünschte Asylbewerber



Ihre Behandlung verstößt gegen die
KINDERRECHTSKONVENTION
der Vereinten Nationen

A



Equal

Residenzpflicht



A



Equal

1993

GRUNDGESETZ

Artikel 16 a

(1) Politisch Verfolgte genießen Asylrecht

**(2) Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen,
wer aus einem Mitgliedstaat der
Europäischen Gemeinschaften oder aus
einem anderen Drittstaat einreist, in dem
die Anwendung des Abkommens über die
Rechtsstellung der Flüchtlinge und der
Konvention zum Schutze der
Menschenrechte und Grundfreiheiten
sichergestellt ist...**

**Ausschluss im
ASYLRECHT**



Equal

GRUNDGESETZ

Von lauter "sicheren Drittstaaten" umgeben



Flüchtlinge, die über einen Nachbarstaat nach Deutschland einreisen wollen, haben keinen Anspruch auf Asyl und können abgewiesen oder zurück geschickt werden.

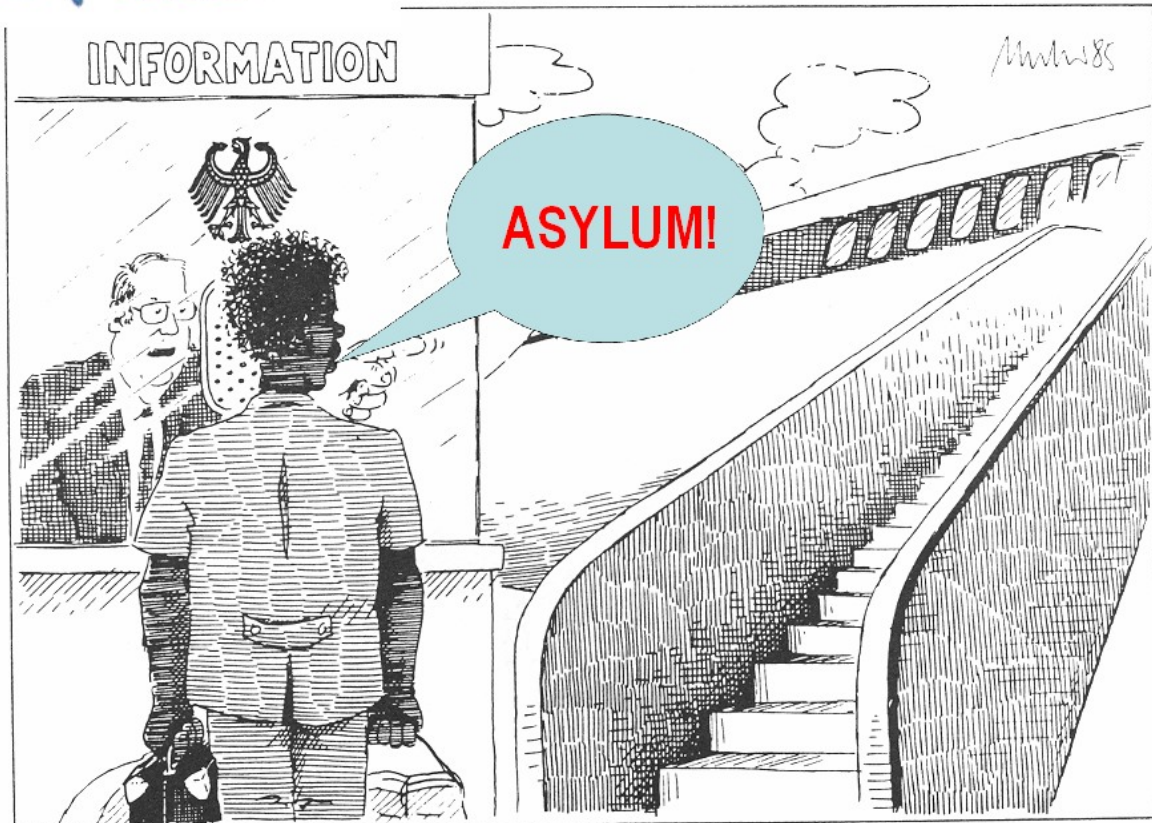


A



Equal

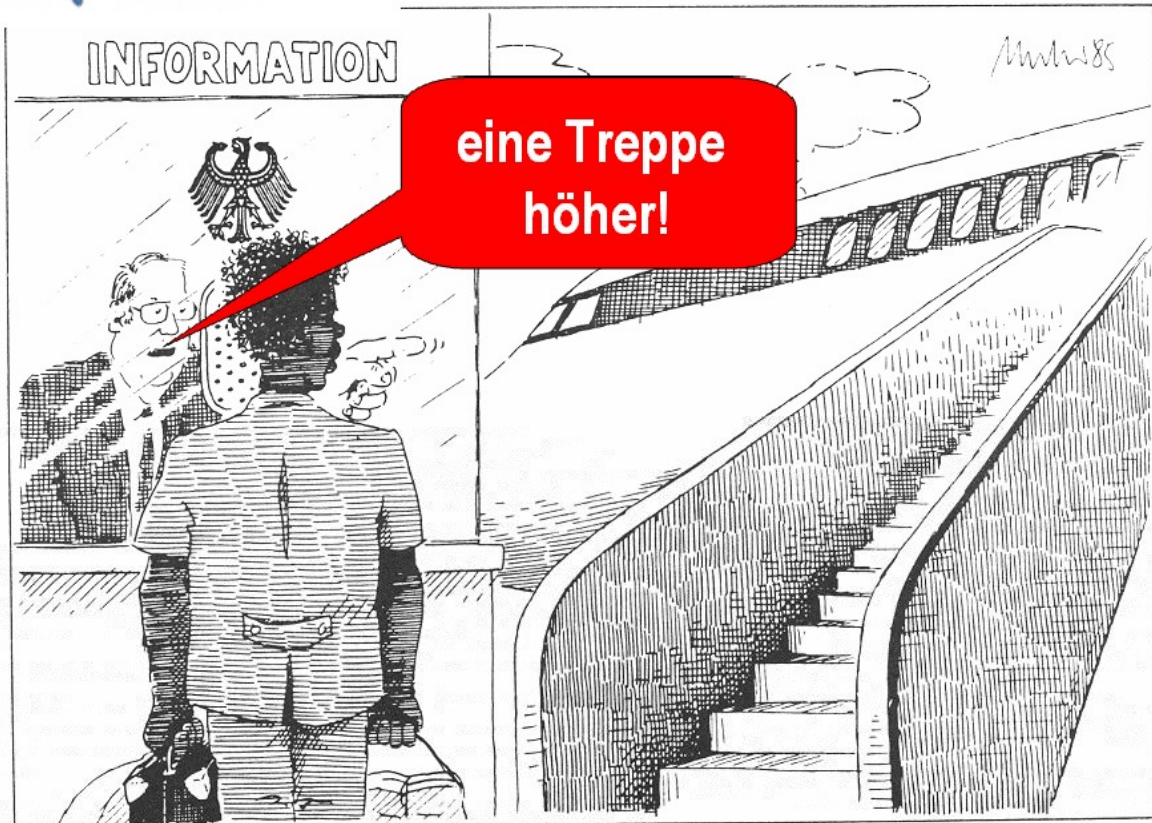
Flughafenverfahren





Equal

Flughafenverfahren





Equal

Abschiebehaft

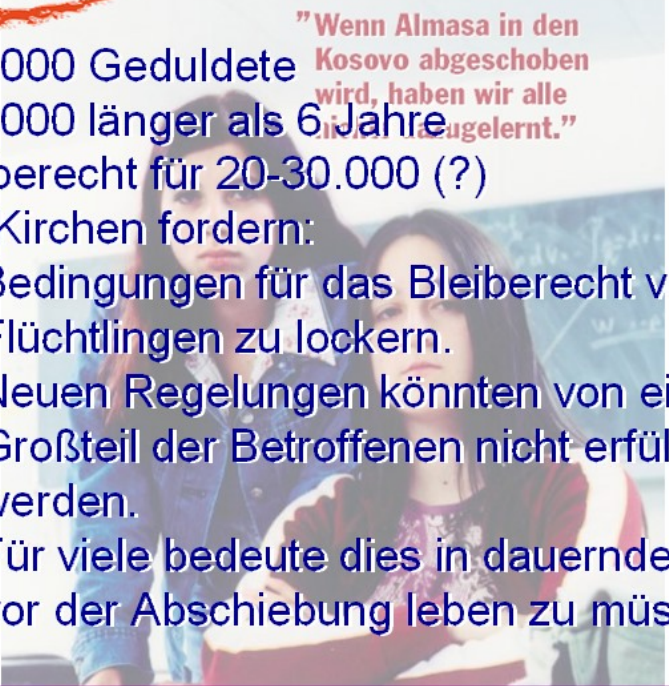


Ausschluss im
ASYLRECHT



Equal

Duldungen

- 
- ➔ 180.000 Geduldete
- ➔ 100.000 länger als 6 Jahre
- ➔ Bleiberecht für 20-30.000 (?)
- ➔ Die Kirchen fordern:
- Bedingungen für das Bleiberecht von Flüchtlingen zu lockern.
 - Neuen Regelungen könnten von einem Großteil der Betroffenen nicht erfüllt werden.
 - Für viele bedeute dies in dauernde Angst vor der Abschiebung leben zu müssen.
- "Wenn Almasa in den Kosovo abgeschoben wird, haben wir alle nicht zugelehrt."

**Ausschluss im
AUSLÄNDERRECHT**



Equal

2002

Terrorismusbekämpfungsgesetz



**GLÄSERNE FLÜCHTLINGE –
VERDÄCHTIGE AUSLÄNDER**

**Ausschluss durch
GESETZ**



Equal







Equal

2007





Equal

2007

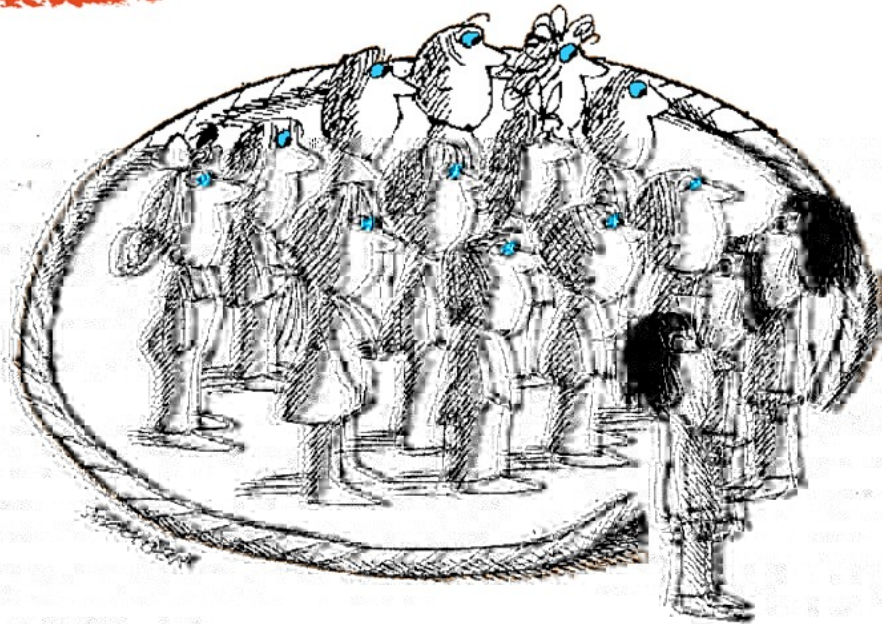


450 Polizeibeamte der europäischen Grenzschutzbehörde Frontex sollen künftig jedem Mitgliedstaat zu Hilfe eilen, der seine Grenzen allein nicht mehr zu schützen weiß.

EU: FRONTEx



Equal



**Mechanismen der
Integration**



Equal

Diakonie 
Hamburg
Thesen

2006

zur Integrationspolitik in Hamburg

Flüchtlinge

➔ Unabhängig von ihrem Status haben auch diese Menschen ein **Recht** auf

- Wohnen,
- Kinderbetreuung
- Beschulung
- Gesundheitsversorgung

**Mechanismen der
Integration**



Equal

Diakonie 
Hamburg
Thesen

2006

zur Integrationspolitik in Hamburg

Flüchtlinge

➔ Viele von ihnen haben sich trotz der extremen existenziellen Unsicherheit faktisch in diese Gesellschaft **integriert**:

- Sie sind erwerbstätig
- Sie wohnen in der Mehrzahl in regulären Wohnungen
- Sie sind in Nachbarschaftsstrukturen eingebunden
- Die Kinder gehen in den Kindergarten oder zur Schule



Equal

Diakonie 
Hamburg
Thesen

2006

zur Integrationspolitik in Hamburg

Flüchtlinge

- ➔ Ein umfassendes **Integrationskonzept** für diese Stadt kann deshalb an Flüchtlingen und Geduldeten nicht vorbeigehen.
- ➔ Gesicherte Lebensgrundlagen sind dafür eine Grundvoraussetzung.
- ➔ Hamburg muss sich deshalb in den Beratungen auf Bundesebene für ein gesichertes und dauerhaftes **Bleiberecht** bzw. eine Altfallregelung einsetzen.